Optimist Bob für Nachwuchssegler

Stiftung der Kreissparkasse unterstützt die Jugendabteilung des Langwedeler Yachtclubs

Langwedel – Der kleine Optimist hatte mit „Bob“ schon einen Namen, aber die offizielle Taufe des kleinen Kinderboots beim Langwedeler Yachtclub fehlte noch. Das sollte mit dem Sponsoren der Jolle geschehen, der Stiftung der Kreissparkasse Verden. So kam der Regionaldirektor der Kreissparkasse, Thomas Baeslack, auf das Vereinsgelände an der Weser. Dort warteten der Vorsitzende Heiko Kuhlmann, der stellvertretende Vorsitzende Edgar Bohlmann, Kassenwartin Anke Altenburg und der Jugendwart Jonas Altenburg.

Regionaldirektor Thomas Baeslack (2.v.li.) machte die Spende der Sparkassenstiftung an den Langwedeler Yachtclub offiziell. FOTO: HUSTEDT

Die Jugendabteilung des Vereins ist im Laufe der Zeit enorm gewachsen. Jonas Altenburg bringt aktuell 21 Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis 17 Jahren das Segeln bei. Dabei haben die jungen Vereinsmitglieder, die von der anderen Seite der Weser kommen – die Brücke über das Weserwehr ist ja noch geraume Zeit gesperrt –, teilweise enorme Anfahrtsstrecken, es kommen sogar Kinder aus Hilgermissen. Insgesamt hat der Verein im Moment 120 Mitglieder, Tendenz steigend.

Thomas Baeslack outete sich als Wassersportler, als Kite- und Windsurfer, da ist eine gewisse Nähe zum Segelsport ja nicht verwunderlich. Wie der Yachtclub stellten in der Vergangenheit auch andere gemeinnützige Projekte und Institutionen Unterstützungsanträge bei der Sparkassenstiftung, die sich in Kunst und Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Jugend- und Altenpflege sowie Jugend- und Breitensport engagiert.

Die Optimist-Jolle „Bob“ wurde nach der Taufe gleich zu Wasser gelassen und wird nun freitags von 16.30 bis 19 Uhr beim Jugend- und Kindertraining zum Einsatz kommen soll. „Leider gab es wegen der Corona-Pandemie seit Monaten keine Vereinsaktivitäten, erst seit Juni wird wieder trainiert“, berichtete Anke Altenburg. whu